

Niederschrift

über eine öffentliche Sitzung des **Ortsrates Borsum** am Donnerstag, dem 26.11.2015 im Landgasthaus Willke.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeister Josef Stuke
Stellv. Ortsbürgermeister Christian Bumiller
Ortsratsmitglied Martin Böker
Ortsratsmitglied Peter Brammer
Ortsratsmitglied Alfred Feise
Ortsratsmitglied Sabine Gentemann
Ortsratsmitglied Elisabeth König
Ortsratsmitglied Marie-Therese Wawrzinek

Ratsherr Dr. Heinrich Ballauf
Ratsherr Ulrich Gentemann

Ortsheimatpfleger Stefan Niemann
Vorsitzender der ABV Stefan Helmke

Es fehlten:

Ortsratsmitglied Riekus Bruns
Ratsherr Volker Lipecki

Von der Verwaltung:

Gemeindeamtsrat Wiesenmüller, zugl. Protokollführer

Ortsbürgermeister Stuke stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

Vor der Beratung der Tagesordnungspunkte sowie danach haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner jeweils eine Viertelstunde die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 10.09.2015 (ö.T.)
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Ortsheimatpflegers
5. Informationen des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine
6. Notwendige Berücksichtigung von Maßnahmen im Haushaltsplan 2016
7. Vorgesehene Maßnahmen zur Behebung der Regenwasserprobleme

8. Gestaltung des Straßenseitenraumes vor dem Grundstück Landwehrstr. 10,
- Antrag des ORM Sabine Gentemann -
9. Termine 2016
10. Anfragen und Anregungen

Ergebnis der Beratung:

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 10.09.2015 (ö.T.)

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung am 10.09.2015 (ö.T.) wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 2:

Mitteilungen der Verwaltung

2.1

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die Aufbringung der Markierungen für die Tempo-30-Zonen und die Überprüfung der vorhandenen Blockmarkierungen nach Abschluss der Winterperiode erfolgen werden, sobald die Witterung dies zulässt.

2.2

Ortsratsmitglied Marie-Therese Wawrzinek teilt mit, dass sie ihr Ortsratsmandat mit sofortiger Wirkung niederlege und übergibt ein entsprechendes Schreiben an die Verwaltung. Sie begründet diesen Schritt mit einer mangelnden Kooperationsbereitschaft seitens der übrigen Ortsratsmitglieder.

Zu TOP 3:

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

3.1

Ortsbürgermeister Stuke informiert den Ortsrat darüber, dass in diesem Jahr die Ausgaben für die Bürgerscheibe und den Kranz anlässlich des Volkstrauertages i. H. v. insgesamt 285,00 € durch den Ortsrat finanziert wurden. Außerdem seien wie in den letzten Jahren die Kosten für die Gestecke am Ehrenmal übernommen worden, welche nicht mehr von Angehörigen bereitgestellt werden. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 63,00 €

3.2

Ortsbürgermeister Stuke informiert den Ortsrat über die Haushaltssituation der Ortsratsmittel. Danach belaufe sich der Stand der Ausgaben zum heutigen Tage auf 12.709,81 €, der Einnahmen auf 5.777,30 €, sodass die Nettoausgaben 6.937,51 € betragen. Die Auszahlungen, welche noch zu leisten seien, umfassen 161,00 € für Altpapiererlöse an die Kolpingsfamilie und für die genannten Gestecke i. H. v. 63,00 €. Zu den somit entstandenen Nettoausgaben i. H. v. 7.156,51 € seien noch die zu erwartenden Abrechnungen für Präsente anlässlich von Jubiläen und die heutigen Bewirtungskosten der Gäste zu rechnen.

3.3

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass laut Mitteilung der Telekom davon auszugehen sei, dass die technischen Voraussetzungen für schnellere Internetverbindungen bis zum 31.12.2015 geschaffen sind. Es sei zu erkennen, dass die notwendigen Bauarbeiten für die Erweiterung der Technikgehäuse abgeschlossen seien.

3.4

Ortsbürgermeister Stuke betont, dass die Bemühungen, mit dem neuen Baugebiet allen Anforderungen gerecht zu werden, fortgesetzt würden. Hinsichtlich einer Alternative für den Bolzplatz sei bereits ein Gespräch mit dem Leiter der Grundschule geführt worden, welcher seine Unterstützung zugesagt habe. Das Baugebiet sei für Familien mit Kindern unerlässlich, der Standort aufgrund seiner Lage bestens geeignet und füge sich in den bestehenden Dorferneuerungsplan ein. Im Arbeitskreis Dorferneuerung könne im Übrigen gemeinsam mit der Planerin und der Gemeinde sowie mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern überlegt werden, wie das Baugebiet möglichst im Sinne aller Beteiligten sinnvoll genutzt werden könne. Gespräche zur Schaffung barrierefreier Wohnungen würden im Übrigen kurzfristig fortgesetzt.

3.5

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass davon ausgegangen werden könne, dass in Borsum kurzfristig rund 20 Flüchtlinge in Wohnungen untergebracht würden (2 Familien sowie 5-6 alleinstehende Personen). Da davon auszugehen sei, dass hier Betreuungsbedarf bestehe, können sich Personen, die zur ehrenamtlichen Mithilfe bereit sind, bei der Gemeinde bzw. dem Netzwerk Asyl melden.

Zu TOP 4:

Mitteilungen des Ortsheimatpflegers

Ortsheimatpfleger Stefan Niemann teilt mit, dass ihm zwischenzeitlich interessante Fotografien des ehem. Hauses von Annemarie Bunnenberg (heutige Sparkassenfiliale) vorliegen sowie ein Fotoalbum vorliege, in welchem sich Aufnahmen eines Freundschaftsspiels des VfL Borsum gegen Borussia Dortmund befinden. Es sei vorgesehen, diese zu digitalisieren. Das Kalenderprojekt mit Fotos der Ortschaft Borsum sei zwischenzeitlich bis auf ein Exemplar verkauft worden. Er schlägt vor, durch die Anpflanzung blauer Krokusse auf dem Heinrich-Ruhe-Platz den dortigen früheren Teich zu symbolisieren. Der Ortsrat nimmt davon zustimmend Kenntnis.

Zu TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine

Stefan Helmke stellt sich als neuer Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine vor. Er teilt mit, dass der Weihnachtsbaum am 28.11. aufgestellt werde. Des Weiteren weist er darauf hin, dass die gemeinsame Festveranstaltung mit der Ortschaft Bründeln für das Jahr 2016 in Vorbereitung sei. Für die Aufstellung des Mai- baumes am 1. Mai müsse die bisherige Reihenfolge der ausrichtenden Vereine verändert werden, weil nicht mehr alle Vereine in der Lage seien, die Organisation zu übernehmen.

Zu TOP 6:

Notwendige Berücksichtigung von Maßnahmen im Haushaltsplan 2016

Ortsbürgermeister Stuke informiert den Ortsrat über den aktuellen Stand der Haushaltsberatungen und die voraussichtliche Berücksichtigung folgender Maßnahmen im Haushaltsplan 2016:

1. Aufnahme von zwei Dorferneuerungsprojekten (Gestaltung des Außenbereichs vom Heimatmuseum und des Seitenraums in der Aseler Straße)
2. Aufnahme von Planungskosten für die Planerin im Rahmen der Umsetzung der Dorferneuerungsprojekte
3. Angemessene finanzielle Mittel für die Realisierung von Regenrückhaltemaßnahmen zur Beseitigung der vorhandenen Regenwasserprobleme im Bereich „Am Bäckerbrink“ und „Maschplatz“ sowie für Fließverzweigungen
4. Haushaltsmittel zum Grundstückserwerb im Rahmen des aufzustellenden Bebauungsplanes einschließlich weiterer Planungskosten
5. Aufnahme von Planungskosten für die Erneuerung des östlichen Teils der Martinstraße

Notwendig sei es jedoch auch, die Mittel für die beantragten, aber bisher nicht berücksichtigten Maßnahmen zu veranschlagen:

1. Erneuerung der Sanitärräume im Erdgeschoss des Gemeindeheimatmuseums sowie Berücksichtigung energetischer Maßnahmen
2. Fortsetzung des Dorferneuerungsprogramms im Bereich des Jugendheimes hinsichtlich der Planung des Innenhofes und notwendiger Gebäudesanierungen, sodass entsprechende Mittel beantragt werden können

Darüber lässt Ortsbürgermeister Stuke den Ortsrat abstimmen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 7:

Vorgesehene Maßnahmen zur Behebung der Regenwasserprobleme

Ortsbürgermeister Stuke verweist auf notwendige Vorsorgemaßnahmen bei evtl. Starkregen. Es sei beabsichtigt, Er regt dabei die Schaffung zusätzliches Stauvolu-

men am Heinrich-Ruhen-Platz im Bereich des Spielplatzes sowie am Maschplatz zu schaffen. Ferner seien mehrere Fließverzweigungen zur Entlastung von Kanälen und evtl. ein Ausbau des Kanals in der Denkmalstraße vorgesehen. Er bittet die Verwaltung diesbezüglich um Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr auf der Basis derer Erfahrungen bei Hochwasserereignissen durch Starkregen. Ferner seien regelmäßige Säuberungen der Gullys durchzuführen.

Beschluss:

Der Ortsrat schließt sich den Vorschlägen des Ortsbürgermeisters an.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 8:

**Gestaltung des Straßenseitenraumes vor dem Grundstück Landwehrstraße 10,
- Antrag des ORM Sabine Gentemann -**

Ortsratsmitglied Sabine Gentemann schildert die bestehende Problematik und teilt mit, dass die Eigentümer des Grundstücks Landwehrstraße 10 um eine Aufhebung des dortigen Schotterbelages durch die Gemeinde und eine Umgestaltung als Rasenfläche bitten. Sie selbst seien bereit, diese Fläche zu pflegen. Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass er zwischenzeitlich einen Ortstermin durchgeführt und mit den Eheleuten Kreye/Riedel gesprochen habe. Nach Abstimmung mit Herrn Bruns sei beabsichtigt, dort eine geeignete Einfahrt auf das Grundstück zu ermöglichen, ferner parallel zur Straße einen befestigten Parkstreifen herzustellen und dahinter eine Rasenfläche anzulegen, die evtl. um einen Baum ergänzt werden könnte.

Beschluss:

Der Ortsrat Borsum stimmt der Realisierung dieser Planung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 9:

Termine 2016

Der Ortsrat legt folgende Termine für das Jahr 2016 fest:

16.01.2016 Neujahrsempfang
16.03.2016 Ortsratssitzung
08.06.2016 Ortsratssitzung
11.08.2016 Ortsratssitzung
24.11.2016 Ortsratssitzung

Für die evtl. Durchführung eines Aktionstages „Verkehrssicherung“ wird der 16.04.2016 nach ggf. erforderlicher Absprache mit der Polizei vorgehalten.

Zu TOP 10:

Anfragen und Anregungen

10.1

Ratsherr Gentemann weist darauf hin, dass in der Lindenstraße schon seit längerer Zeit auf dem dortigen Grünstreifen landwirtschaftliche Geräte abgestellt worden seien. Gleiches gelte für einen Gummiwagen, der dauerhaft auf der Fläche neben dem Spielplatz in der Denkmalstraße stehe. Er bittet um Überprüfung dieser aus seiner Sicht unzulässigen Nutzung öffentlicher Flächen. Ortsbürgermeister Stuke ergänzt, dass an der gleichen Stelle in der Lindenstraße ein dicker Ast eines Baumes in den Straßenraum hineinrage und für höhere Fahrzeuge eine Gefahr darstellen könnte.

10.2

Ratsherr Ulrich Gentemann bittet um Mitteilung der durch Bebauungsplan vorgeschriebenen Bauweise auf dem Eckgrundstück Liegnitzer Straße/Berliner Straße.

10.3

Ortsratsmitglied Sabine Gentemann bittet um Festsetzung eines Termins für die Tagung des Arbeitskreises Dorferneuerung im Januar 2016. Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass dieser bereits vorgesehen sei.

10.4

Ortsratsmitglied Sabine Gentemann distanziert sich von dem Zeitungsartikel in der HAZ über den geplanten Bolzplatz, in welchem beschrieben worden sei, dass die CDU und die SPD „dies inhaltlich genauso sehen“. Ortsratsmitglied Christian Bumiller verweist darauf, dass hiermit lediglich die Beschlusslage gemeint gewesen sei.

10.5

Ortsbürgermeister Stuke bedankt sich abschließend bei allen ehrenamtlich tätigen Personen für die Ortschaft Borsum im abgelaufenen Jahr und wünscht allen Anwesenden eine frohe Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Abschließend bedankt er sich für die rege Mitarbeit und beendet um 20:30 Uhr die Sitzung.

Stuke
Ortsbürgermeister

Wiesenmüller
Protokollführer